

Jahresrechnung 2023

Sozialwerk Pfarrer Sieber
Hohlstrasse 192, 8004 Zürich
Telefon 043 336 50 80

info@sfsieber.ch
www.sfsieber.ch

IBAN CH98 0900 0000 8004 0115 7



Kommentar zur Jahresrechnung	3
Bilanz	4
Betriebsrechnung	5
Geldflussrechnung	7
Veränderung des Kapitals	8
Anhang	10
Revisionsbericht	29

Kommentar zur Jahresrechnung

Positives Jahresergebnis aufgrund hoher Belegungszahlen

Den operativen Erlös steigerten wir im Vergleich zum Vorjahr um über 4 Prozent auf CHF 16,16 Mio. Hauptverantwortlich waren die hohen Auslastungen von Sune-Egge, Brothuuse und Nemo sowie die für diese Betriebe verbesserten Tarife. Anderseits wuchs unser Betriebsaufwand wegen Kompensationsmassnahmen im Pflegebereich auf über CHF 26,0 Mio. Auch wenn wir bestrebt sind, den Finanzierungsanteil unserer Angebote über Leistungsverträge zu erhöhen, ist es nach wie vor so, dass wir insbesondere Leistungen im niederschwelligen Bereich selbst finanzieren müssen. Zu deren Deckung sind wir auf ein stabiles Spendenvolumen angewiesen. Dank eines sehr guten Spendenzuflusses in den letzten Monaten des Berichtsjahrs übertrafen wir das budgetierte Spendenziel und konnten damit den operativen Betriebsverlust ausgleichen.

Positives Gesamtergebnis dank Erbschaften

Im Hinblick auf den Umzug einiger unserer Einrichtungen nach Zürich-Affoltern und die damit verbundenen Ausgaben für die Inbetriebnahme sowie wegen der unsicheren Ertragslage für das laufende Jahr sind wir für Erbschaften und Legate sehr dankbar. Zuwendungen dieser Art tragen massgeblich dazu bei, dass das Jahresergebnis positiv mit CHF 3,2 Mio. abschliesst. Nur dank Rücklagen aus Erbschaften und Legaten können wir zwingend notwendige Weiterentwicklungen wie den Bezug neuer Räumlichkeiten finanzieren, ohne damit die operative Leistungserbringung zu gefährden.

Es freut uns, dass wir den Neubau ausschliesslich mit Nachlässen und somit ohne Spendengelder finanzieren konnten.

Volker Karbach, stv. Gesamtleiter und Leiter Finanzen und Dienste

Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2023		31.12.2022	
		in CHF	%	in CHF	%
AKTIVEN					
Flüssige Mittel	1	12'965'071		16'175'506	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'792'831		2'195'440	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	358'416		276'049	
Vorräte	4	103'854		99'824	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	1'376'681		1'771'030	
Umlaufvermögen		17'596'853	29.9 %	20'517'849	36.9 %
Wertschriften	6	21'925'045		20'941'899	
Darlehen	7	400'000		400'000	
Mobilien	8	3'842'515		3'597'759	
./. Wertberichtigung Mobilien		-3'305'656		-3'186'597	
Immobilien	9	29'142'524		23'564'453	
./. Wertberichtigung Immobilien		-10'816'068		-10'164'424	
Anlagevermögen		41'188'360	70.1 %	35'153'090	63.1 %
TOTAL AKTIVEN		58'785'213	100 %	55'670'939	100 %
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	657'704		313'750	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	755'035		582'672	
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12	40'000		990'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	13	812'938		809'949	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		2'265'677	3.9 %	2'696'371	4.8 %
Rückstellungen	14	323'370		156'000	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15	400'000		440'000	
Langfristige Verbindlichkeiten		723'370	1.2 %	596'000	1.1 %
Total Fremdkapital		2'989'047	5.1 %	3'292'371	5.9 %
Fondskapital	16	982'863	1.7 %	812'114	1.5 %
Total Fremdkapital + Fondskapital		3'971'910	6.8 %	4'104'485	7.4 %
Grundkapital		2'000'000		2'000'000	
Gebundenes Kapital		33'331'604		33'069'777	
Freies Kapital		19'481'699		16'496'677	
Organisationskapital	16	54'813'303	93.2 %	51'566'454	92.6 %
TOTAL PASSIVEN		58'785'213	100 %	55'670'939	100 %

Betriebsrechnung

	Erläuterungen	2023		2022	
		in CHF	%	in CHF	%
ERTRAG					
Spenden, Kolleken, nicht monetäre Spenden		9'715'380	34.2 %	9'420'807	30.4 %
Erbshafte, Legate		2'532'891	8.9 %	6'110'851	19.7 %
Total Ertrag aus Geldsammelaktionen		12'248'271	43.1 %	15'531'658	50.1 %
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		14'082'761	49.6 %	13'504'428	43.5 %
Übrige Erträge		1'730'930	6.1 %	1'651'885	5.3 %
Beiträge der öffentlichen Hand		529'019	1.9 %	543'063	1.8 %
Erlösminderungen aus Unterstützungen		-111'718	-0.4 %	-256'245	-0.8 %
Erlösminderungen aus Debitorenverlusten		-69'907	-0.2 %	47'240	0.2 %
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		16'161'085	56.9 %	15'490'371	49.9 %
TOTAL BETRIEBSERTRAG	17	28'409'356	100 %	31'022'029	100 %
AUFWAND					
Personalaufwand		15'193'491	58.5 %	13'774'388	55.8 %
Sachaufwand		5'976'249	23.0 %	6'019'043	24.4 %
Abschreibungen		701'610	2.7 %	793'359	3.2 %
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	18	21'871'350	84.2 %	20'586'790	83.4 %
Personalaufwand		536'900	2.1 %	514'851	2.2 %
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand		964'732	3.7 %	958'304	3.9 %
Übriger Sachaufwand		150'380	0.6 %	159'905	0.6 %
Abschreibungen		2'770	0 %	2'770	0 %
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	19	1'654'782	6.4 %	1'635'830	6.7 %
Personalaufwand		1'777'757	6.8 %	1'834'490	7.4 %
Sachaufwand		650'999	2.5 %	591'660	2.4 %
Abschreibungen		35'498	0.1 %	25'892	0.1 %
Administrativer Aufwand	20	2'464'254	9.5 %	2'452'042	9.9 %
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		25'990'386	100 %	24'674'662	100 %
BETRIEBSERGEWINIS		2'418'970	8.5 %	6'347'367	20.5 %
Finanzertrag		1'366'876	4.8 %	303'389	1 %
Finanzaufwand		-344'910	-1.2 %	-3'813'466	-12.3 %
FINANZERGEWINIS	21	1'021'966	3.6 %	-3'510'077	-11.3 %
Ausserordentlicher Ertrag		0	0 %	5'000	0 %
Ausserordentlicher Aufwand		-315	0 %	0	0 %
Liegenschaftenertrag		36'000	0.1 %	334'884	1.1 %
Liegenschaftenaufwand		-13'102	0 %	-7'471	0 %
Planmässige Abschreibungen auf Liegenschaften		-45'920	-0.2 %	-380'761	-1.2 %
AUSSERORDENTLICHES/BETRIEBSFREMDES ERGEBNIS	22	-23'337	-0.1 %	-48'348	-0.2 %
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	23	3'417'599	12 %	2'788'942	9 %
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-635'622	-2.2 %	-668'303	-2.2 %
Verwendung zweckgebundene Fonds		464'872	1.6 %	710'410	2.3 %
ERGEBNIS ZWECKGEBUNDENE FONDS	24	-170'750	-0.6 %	42'107	0.1 %
JAHRESERGEWINIS	25	3'246'849	11.4 %	2'831'049	9.1 %
Zuweisungen/Verwendungen:					
Veränderung gebundenes Kapital		-261'827	-0.9 %	3'585'173	11.6 %
Veränderung freies Kapital		-2'985'022	-10.5 %	-6'416'222	-20.7 %
Jahresergebnis nach Zuweisungen		0	0 %	0	0 %

Aufschlüsselung Betriebsrechnung

Geldflussrechnung

	Erläuterungen	2023 in CHF	2022 in CHF
BETRIEBSTÄTIGKEIT			
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)		3'246'849	2'831'049
Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen		315	0
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		635'622	668'303
Verwendung zweckgebundene Fonds		-464'872	-710'410
Abschreibungen	8, 9	785'798	871'408
Nicht realisierte Kursveränderungen	6	-939'494	2'833'762
Veränderung der Rückstellungen		167'370	0
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen	3	-82'367	51'971
Veränderung von Darlehen (nicht liquiditätswirksam)	7	0	-12'505
Nicht liquiditätswirksame Veränderung Liegenschaften		0	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	-597'391	-860'436
Veränderung der Vorräte	4	-4'030	27'222
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen	5	394'349	-860'282
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	343'954	-249'222
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	11	172'363	-330'429
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen	13	2'989	256'292
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	26	3'661'455	4'516'723
INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Investitionen in mobile Sachanlagen	8	-267'757	-100'311
Investitionen in Immobilien	9	-5'578'071	-4'207'912
Desinvestitionen in mobile Sachanlagen		7'590	0
Investitionen in Wertschriften	6	-43'652	-467'984
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	27	-5'881'890	-4'776'207
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12, 15	-990'000	-1'290'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	28	-990'000	-1'290'000
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL			
	29	-3'210'435	-1'549'484

VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF	2023 in CHF	2022 in CHF
Bestand flüssige Mittel	12'965'071	16'175'506		
Veränderung flüssige Mittel			-3'210'435	-1'549'484

Veränderung des Kapitals

Fondskapital

	Bemerkungen	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	Transfers (intern)	Verwendung (extern)	Endbestand
		In CHF	In CHF	In CHF	In CHF	In CHF
FONDSKAPITAL						
Fonds Vorzeit - Boden Pflusbus		10'619	0	0	-1'771	8'848
Fonds WC-Boxen Pflusbus		6'455	0	0	-1'038	5'417
Fonds Corona		46'790	0	0	-15'738	31'052
Fonds Bereich Auffangen		20'000	157'384	0	-68'705	108'679
Fonds Jugendprojekt		250'175	0	0	0	250'175
Fonds zweckbezogene persönliche Spenden		54'148	21'985	2'062	-70'837	7'358
Fonds Sunestube/Gassenarbeit		12'869	0	0	-2'487	10'382
Fonds Nemo		11'504	51'394	0	0	62'898
Fonds Sunestube		0	74'268	0	-74'268	0
Fonds Sune-Egge Ambulatorium		10'391	0	0	-3'939	6'452
Fonds Gassentlerarzt		0	90'855	0	-90'855	0
Fonds Elektrokardiogrammgerät		0	6'107	0	-382	5'725
Fonds Sune-Egge Heizanlage		11'148	0	0	-4'314	6'834
Fonds Sune-Egge Fahrradergometer		2'700	0	0	0	2'700
Fonds Sune-Egge Behandlungsliegen		5'859	0	0	-5'859	0
Fonds Sune-Egge Seelsorgestelle		0	80'000	0	-80'000	0
Fonds Pflusbus		0	143'474	0	-143'474	0
Fonds Sune-Egge Niedrigpflegebetten		990	0	0	-990	0
Fonds ErweiterungPflusbus (Corona)		147'416	0	0	-9'904	137'512
Fonds Sune-Egge Umbau Eingang		130'249	0	0	-68'905	61'344
Fonds Ur-Dorfl		9'277	0	0	-3'620	5'657
Fonds Ur-Dorfl feuerpolizeiliche Anpassungen		33'079	0	0	-18'671	14'408
Fonds Sunedorfl Fenstersanierungen		11'609	0	0	-1'400	10'209
Fonds Neubau Glaubten		57'530	0	0	0	57'530
Fonds Pflegebadewanne S-E		18'218	0	0	-1'820	16'398
Fonds SWS Betriebe <5'000		3'194	42'836	-2'062	-41'433	2'535
FONDSKAPITAL mit einschränkender Zweckbindung 2022		854'221	668'303	0	-710'410	812'114
FONDSKAPITAL						
Fonds Vorzeit - Boden Pflusbus		8'848	0	0	-1'970	6'878
Fonds WC-Boxen Pflusbus		5'417	17'150	0	-1'206	21'361
Fonds Corona		31'052	0	0	-31'052	0
Fonds Bereich Auffangen		108'679	0	0	-49'655	59'024
Fonds Jugendprojekt		250'175	0	0	0	250'175
Fonds zweckbezogene persönliche Spenden		7'358	42'517	0	-32'813	17'062
Fonds Sunestube/Gassenarbeit		10'382	0	0	-2'490	7'892
Fonds Nemo		62'898	7'500	0	0	70'398
Fonds Sunestube		0	138'250	0	-88'894	49'356
Fonds Sune-Egge Ambulatorium		6'452	0	0	-6'452	0
Fonds Elektrokardiogrammgerät		5'725	0	0	-764	4'961
Fonds Sune-Egge Heizanlage		6'834	0	0	-4'313	2'521
Fonds Sune-Egge Fahrradergometer		2'700	0	0	0	2'700
Fonds Sune-Egge Seelsorgestelle		0	80'000	0	-80'000	0
Fonds Pflusbus		0	50'000	0	-50'000	0
Fonds Spiesshof		0	450	0	-450	0
Fonds Sozialerberatung		0	7'500	0	0	7'500
Fonds Brot-Egge Waschtürme	2	0	20'000	-1'540	-2'155	16'305
Fonds Sunedorfl	1,2	0	49'000	-11'889	0	37'111
Fonds Sibir Kuchengeräte	2	0	0	11'889	-199	11'690
Fonds ErweiterungPflusbus (Corona)		137'512	0	0	-9'906	127'606
Fonds Sune-Egge Umbau Eingang		61'344	0	0	-61'344	0
Fonds Gassemobil		0	127'702	0	0	127'702
Fonds FZ Gassemobil		0	75'353	0	0	75'353
Fonds Ur-Dorfl	2	5'657	0	-4'175	-1'482	0
Fonds Ur-Dorfl feuerpolizeiliche Anpassungen		14'408	0	0	-14'408	0
Fonds Sunedorfl Fenstersanierungen		10'209	0	0	-1'400	8'809
Fonds Neubau Glaubten		57'530	5'000	0	0	62'530
Fonds Pflegebadewanne S-E		16'398	0	0	-1'820	14'578
Fonds SWS Betriebe <5'000	2	2'535	15'200	5'715	-22'100	1'350
FONDSKAPITAL mit einschränkender Zweckbindung 2023		812'114	635'622	0	-464'873	982'863

1) Einlage von einem zweckgebundenen Legat (TCHF 9)

2) Interne Umbuchung

Organisationskapital

	Anfangsbestand in CHF	Zuweisung (extern) in CHF	* Transfers (intern) in CHF	Verwendung (extern) in CHF	Endbestand in CHF
ORGANISATIONSKAPITAL					
Grundkapital (Stiftungskapital)	2'000'000	0	0	0	2'000'000
Gebundenes Kapital	31'654'950	0	5'000'000	-3'585'173	33'069'777
<i>Kursschwankungsreserve</i>	<i>2'943'778</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-2'833'762</i>	<i>110'016</i>
<i>Gebäudeerneuerung</i>	<i>418'145</i>	<i>0</i>	<i>3'000'247</i>	<i>-636'432</i>	<i>2'781'960</i>
<i>Investitionen</i>	<i>851'188</i>	<i>0</i>	<i>-247</i>	<i>-114'979</i>	<i>735'962</i>
<i>Gassenprojekte</i>	<i>441'839</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>441'839</i>
<i>Glaubten</i>	<i>14'000'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>14'000'000</i>
<i>Weiterführung Geschäftsbetrieb</i>	<i>6'000'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6'000'000</i>
<i>Sanierung Konradstrasse</i>	<i>7'000'000</i>	<i>0</i>	<i>2'000'000</i>	<i>0</i>	<i>9'000'000</i>
Freies Kapital	15'080'455	6'416'222	-5'000'000	0	16'496'677
<i>Erarbeitetes freies Kapital</i>	<i>2'643'819</i>	<i>396'225</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>3'040'044</i>
<i>neue Projekte</i>	<i>8'909'830</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>8'909'830</i>
<i>Erbschaften</i>	<i>3'526'806</i>	<i>6'019'997</i>	<i>-5'000'000</i>	<i>0</i>	<i>4'546'803</i>
ORGANISATIONSKAPITAL 31.12.2022	48'735'405	6'416'222	0	-3'585'173	51'566'454
Grundkapital (Stiftungskapital)	2'000'000	0	0	0	2'000'000
Gebundenes Kapital	33'069'777	939'494	0	-677'667	33'331'604
<i>Kursschwankungsreserve</i>	<i>110'016</i>	<i>939'494</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1'049'510</i>
<i>Gebäudeerneuerung</i>	<i>2'781'960</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-555'453</i>	<i>2'226'507</i>
<i>Investitionen</i>	<i>735'962</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-122'214</i>	<i>613'748</i>
<i>Gassenprojekte</i>	<i>441'839</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>441'839</i>
<i>Glaubten</i>	<i>14'000'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>14'000'000</i>
<i>Weiterführung Geschäftsbetrieb</i>	<i>6'000'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6'000'000</i>
<i>Sanierung Konradstrasse</i>	<i>9'000'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>9'000'000</i>
Freies Kapital	16'496'677	2'985'022	0	0	19'481'699
<i>Erarbeitetes freies Kapital</i>	<i>3'040'044</i>	<i>461'131</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>3'501'175</i>
<i>neue Projekte</i>	<i>8'909'830</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>8'909'830</i>
<i>Erbschaften</i>	<i>4'546'803</i>	<i>2'523'891</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>7'070'694</i>
ORGANISATIONSKAPITAL 31.12.2023	51'566'454	3'924'516	0	-677'667	54'813'303

*) Bemerkung interne Transfers:

Im Vorjahr wurden zur besseren Transparenz Teile des Erbschaftskapitals vom freien Kapital ins gebundene Kapital umverteilt.

Anhang

ALLGEMEINE ANGABEN

Stiftungszweck

Unter dem Namen Sozialwerk Pfarrer Sieber besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 24. Mai 1988 von Pfarrer Ernst Sieber sel. im Sinne von Art. 80 ff. ZGB errichtete Stiftung. Zweck der Stiftung ist:

- Die biblische Botschaft im Blick auf gesellschaftliche Not und die Bedrängnis Einzelner zu aktualisieren.
- Menschen in Not, wie Mittellosen, psychisch und physisch Leidenden, sozial Geschädigten, Heimatlosen und Flüchtlingen, Suchtkranken, seelsorgerliche, soziale, medizinische und materielle Hilfe angedeihen zu lassen.
- Schaffung von Freiräumen und Einrichtungen, Durchführung wie auch Unterstützung von Projekten, die es den Betroffenen ermöglichen, menschenwürdig zu leben und sich selbst als vollwertige Partner und Glieder unserer Gesellschaft zu erfahren.
- Durchführung zentraler Sammelaktionen für die Stiftung selbst sowie für die zivil- und steuerrechtlich anerkannten gemeinnützigen Stiftungen und Vereine, die gemäss Beschluss des Stiftungsrates aufgrund ihrer geschichtlichen Entwicklung und ideellen Ausrichtung zu den Werken von Pfarrer Ernst Sieber sel. gezählt werden.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsstatuten vom 29. Januar 2019

Organisationsreglement vom 9. Juni 2023

Finanz- und Visumskompetenzen vom 22. Januar 2021

Anlagereglement vom 29. Oktober 2021

Fondsreglement vom 29. Oktober 2021

Spesenreglement Stiftungsrat vom 4. Dezember 2020

Daneben gibt es in der Stiftung weitere betriebliche Reglemente wie beispielsweise Weiterbildungs-, Fahrzeug-, Handy- oder Mitarbeiter-Spesenreglemente.

Sitz

Zürich

Revisionsstelle

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8005 Zürich

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Allgemeines

Die Rechnungslegung des Sozialwerks Pfarrer Sieber (SWS) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der aktuellen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Dabei werden neben FER 21 auch alle anderen relevanten FER-Regeln angewandt. Zudem werden die Zewo-Richtlinien eingehalten. Aufgrund der Darstellung der Werte in TCHF können Rundungsdifferenzen entstehen.

Grundlegende Dokumente

Bei den grundlegenden Dokumenten handelt es sich insbesondere um das Organisationsreglement und das Funktionendiagramm. Diese Dokumente werden bei Bedarf durch den Stiftungsrat überprüft und aktualisiert.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das SWS verfügt über ein gut ausgebautes internes Kontrollsystem, welches alljährlich durch den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung überprüft wird. Funktionentrennung, strikte Zugriffs- und Unterschriftenberechtigungen sowie ein sorgfältig ausgebautes Kontrollsystem sorgen für reibungslose und ordnungsmässige Buchhaltungsprozesse.

Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

Es bestehen keine nahestehenden Organisationen im Sinne von Swiss GAAP FER 15 und 21. Das SWS hat zu einer Reihe von Organisationen historisch gewachsene Verbindungen, meist aufgrund einer gemeinsamen ideellen Basis in den Werken des Stiftungsgründers Pfarrer Ernst Sieber sel. Es bestehen aber keine rechtlich relevanten Verbindungen oder gemeinsamen Organe mit bestimmender Eigenschaft. Für eine vollzählige Auflistung von Institutionen mit einer gemeinsamen ideellen Basis, gegründet durch Pfarrer Ernst Sieber sel., verweisen wir auf das Kapitel «Weitere Angaben», Untertitel «Nahestehende juristische und natürliche Personen».

BEWERTUNGSGRUNDsätze UND ERLÄUTERUNGEN

Allgemeine Bemerkungen

Grundsätzlich gilt für die Jahresrechnung das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

BILANZ – UMLAUFVERMÖGEN

1. Flüssige/geldnahe Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Fest-/Termingeld mit Laufzeit unter zwölf Monaten. Zu berücksichtigen ist, dass das SWS zum Bilanzstichtag über wesentlich höhere liquide Mittel verfügt als unterjährig, da ein wesentlicher Teil der Spendenerträge im Dezember zufließen. Ferner werden zur Finanzierung des Umbaus der Liegenschaft an der Konradstrasse 62 in Zürich (Pfarrer-Sieber-Huus) und des Umzugs verschiedener unserer Einrichtungen auf das Glaubten-Areal grössere flüssige Mittel für 2024 benötigt. Alle Positionen sind zum Nominalwert bilanziert.

FLÜSSIGE MITTEL	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Kassabestände	30'338	39'133
Postfinance	1'839'985	553'908
Zürcher Kantonalbank	2'343'625	5'530'193
UBS	119'156	1'723'171
Credit Suisse	252'870	1'981'368
Rahn + Bodmer	0	1'798'027
Zuger Kantonalbank	15'221	2'499'777
Raiffeisen	63'876	49'928
TOTAL	4'665'071	14'175'506

GELDNAHE MITTEL (< 3 Monate)	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Zürcher Kantonalbank (Festgeld bis 27.3.2024)	1'000'000	0
Zuger Kantonalbank (Festgeld bis 13.3.2024)	1'000'000	0
TOTAL	2'000'000	0

GELDNAHE MITTEL (> 3 Monate < 12 Monate)	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Raiffeisen (Festgeld bis 21.11.2023)	0	1'000'000
Raiffeisen (Festgeld bis 26.10.2023)	0	1'000'000
Raiffeisen (Festgeld bis 26.4.2024)	1'000'000	0
Raiffeisen (Festgeld bis 21.5.2024)	1'000'000	0
Zürcher Kantonalbank (Festgeld bis 14.6.2024)	2'000'000	0
Zuger Kantonalbank (Festgeld bis 17.6.2024)	700'000	0
Credit Suisse (Festgeld bis 15.4.2024)	1'000'000	0
UBS (Festgeld bis 15.4.2024)	600'000	0
TOTAL	6'300'000	2'000'000

FLÜSSIGE / GELDNAHE MITTEL	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	4'665'071	14'175'506
Geldnahe Mittel (< 3 Monate)	2'000'000	0
Geldnahe Mittel (> 3 Monate < 12 Monate)	6'300'000	2'000'000
TOTAL	12'965'071	16'175'506

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst diverse Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Forderungen gegenüber Dritten betreffen Forderungen gegenüber Klienten, Drittfirmen und Privatpersonen. Die Erhöhung der Forderungen gegenüber Krankenkassen und Gemeinwesen ist einerseits aufgrund hoher Auslastung im Spital und in der Langzeitpflege im vierten Quartal, andererseits aufgrund tariflich bedingter verzögterer Rechnungsstellung zurückzuführen.

Für Forderungen, bei denen ein Verlust eintreten könnte, wird ein Delkredere gebildet. Das Verlustrisiko in Höhe von TCHF 31 betrifft einen verstorbenen Patienten des Fachspitals Sune-Egge.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Forderungen gegenüber Dritten	271'728	290'780
Forderungen gegenüber Krankenkassen	1'288'604	736'756
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	1'267'928	1'168'229
Delkredere	-35'429	-325
TOTAL	2'792'831	2'195'440

3. Übrige kurzfristige Forderungen

Alle Positionen sind zum Nominalwert bewertet. Das Mietzinsdepot ergibt sich hauptsächlich aus der Miete des Hauptsitzes der Stiftung an der Hohlstrasse 192 in Zürich (TCHF 58), der Pflegestation Sunegarte in Egg (TCHF 25), der Sunestube (TCHF 10) und der Sozialberatung (TCHF 27). Aufgrund Dividenden- und Zinserträge der Wertschriftenanlagen ergeben sich rückforderbare Verrechnungssteuern. Der Verrechnungssteuerbetrag aus 2023 ist deutlich höher, da die Forderung gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung aus zwei Rechnungsjahren datieren (2022 und 2023). Vorschüsse an Mitarbeitende sind über Lohnzahlungen gesichert.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen betreffen hauptsächlich Valutadifferenzen über den Jahreswechsel gegenüber Online-Twint-Zahlungen und Kreditkarten (TCHF 105).

ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Mietzinsdepots und Kautionen	146'626	147'808
Guthaben Verrechnungssteuer	81'830	37'226
Guthaben bei Sozialversicherungen	9'599	20'972
Vorschüsse an Mitarbeitende	6'768	5'237
Sonstige kurzfristige Forderungen	113'593	64'806
TOTAL	358'416	276'049

4. Vorräte

Die Vorräte sind dem Fachspital Sune-Egge und der Langzeitpflegestation Sunegarte zuzurechnen.

Bilanziert zu Einstandspreisen werden nur Medikamente/Material, die aufgrund von Verpackungszustand und Verfallsdatum einen effektiven Veräußerungswert besitzen.

VORRÄTE	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Medizinisches Verbrauchsmaterial	87'259	65'385
Material Pflegedienst	16'595	34'439
TOTAL	103'854	99'824

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten beinhaltet zur Hauptsache die Vorauszahlung von Beiträgen der Sozialversicherung (TCHF 656), der Sach-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug- und Rechtsschutzversicherung (TCHF 39) sowie das Folgejahr betreffende Rechnungen für Wartung, Lizenzverträge und Abos (TCHF 206), Mietzahlungen (TCHF 71) und Marchzins-Festgeld (TCHF 17).

Erbschaften, welche verlässlich zugesprochen, aber im Berichtsjahr noch nicht final abgerechnet wurden, werden als aktive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Gegenüber Dritten	1'009'975	1'055'229
Erbschaften und Legate	366'706	715'801
TOTAL	1'376'681	1'771'030

ANLAGEVERMÖGEN

6. Wertschriften

Das Wertschriftendepot setzt sich grösstenteils aus Erbschaften der vergangenen Jahre zusammen. Die Anlagen erfolgen gemäss Anlagereglement verteilt auf verschiedene Vermögensverwaltungsmandate. Die Wertschriftendepots bestehen je nach Vermögensverwaltungsmandat aus Einzeltiteln (Obligationen, Aktien) oder Fonds (Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds sowie Mischfonds). Die Vermögensverwaltung ist an die entsprechenden Banken ausgegliedert. Alle Wertschriften werden zum Verkehrswert gemäss Depotauszügen der Banken per Bilanzstichtag bewertet. Die nicht realisierten Kursgewinne im Berichtsjahr betrugen aufgrund des guten Börsenjahres TCHF 939 und werden der Schwankungsreserve zugeordnet.

WERTSCHRIFTEN	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Zürcher Kantonalbank	5'901'936	5'718'244
Credit Suisse	4'947'757	4'709'349
Rahn + Bodmer	5'797'253	5'540'203
UBS	993'241	876'835
Zuger Kantonalbank	4'284'857	4'097'268
TOTAL	21'925'045	20'941'899

Die Zusammensetzung des Anlageportfolios entspricht den Anlagebandbreiten gemäss Anlagereglement:

ANLAGEKATEGORIE	in CHF	in %	SAA	Min.	Max.
Liquidität	706'622	3.3 %	5.0 %	0.0 %	15.0 %
Obligationen	9'793'405	44.7 %	40.0 %	20.0 %	50.0 %
Aktien	9'985'368	45.5 %	45.0 %	20.0 %	60.0 %
Immobilien	951'106	4.3 %	5.0 %	0.0 %	15.0 %
Alternative Anlagen	488'544	2.2 %	5.0 %	0.0 %	10.0 %
TOTAL	21'925'045	100 %	100 %		

SAA = Strategische Anlageallokation

Bei der Liquidität handelt es sich um Cash-Positionen im Rahmen der Vermögensverwaltungsstrategie, welche jederzeit in Wertschriften angelegt werden können und deshalb nicht wie die freien liquiden Mittel zu behandeln sind. Aufgrund des Vermögensverwaltungsauftrages besteht kein direkter Zugriff auf die liquiden Mittel durch das SWS.

7. Darlehen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein gesichertes Darlehen in Höhe von TCHF 400 an den Verein Christuszentrum zum Erwerb einer Liegenschaft vergeben. Das Darlehen hat eine Laufzeit von fünf Jahren (30.6.2025).

DARLEHEN	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Darlehen	400'000	400'000
TOTAL	400'000	400'000

8. Mobilien

Grundlage für die Bewertung und Abschreibung der Mobilien ist das Abschreibungsreglement. Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte.

Im Geschäftsjahr wurden die Nutzungsdauern der Mobilien aufgrund der aktuellen effektiven Nutzung neu beurteilt. In der Vergangenheit ist man davon ausgegangen, dass die Lebensdauer von Anlagegütern im Gebrauchsumfeld der Tätigkeit des SWS kürzer ist als in üblichen wirtschaftlichen Verhältnissen.

Bei der aktuellen Beurteilung wurde festgestellt, dass dies nur bei geringer wertigen Anlagegütern der Fall ist.

Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Sachanlagen

- EDV-Hardware 4 Jahre
- EDV-Software mit kurzer Nutzung (MS Office) 4 Jahre
- EDV-Software mit langer Nutzung (KIS, NAV) 8 Jahre
- EDV-Software Upgrades 3 Jahre
- Fahrzeuge 5 Jahre
- Werkzeuge/Maschinen (Werkstätten) 5 Jahre
- Büromaschinen/Kommunikationssysteme 5 Jahre
- Praxis-/Spitaleinrichtungen/Geräte 8 Jahre
- Mobiliar/Einrichtungen 10 Jahre

Das mobile Sachanlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

MOBILIEN	Mobiliar, Einrichtungen	Büromaschinen, Kommunikations- geräte	EDV	Werkzeuge, Werkstätten	Praxis-, Spital- einrichtungen	Fahrzeuge	Pfleusbus Einrichtungen	TOTAL
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Anschaffungswerte Stand 01.01.2022	498	183	2'037	313	173	539	220	3'962
Zugänge	56	0	39	0	6	0	0	101
Abgänge	-2	0	-314	0	0	-153	0	-469
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	4	0	4
Buchwert Stand 31.12.2022	552	183	1'762	313	179	390	220	3'598
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.2022	400	173	1'933	288	118	514	99	3'524
Abschreibungen	38	4	39	9	12	10	15	127
Abgänge	-2	0	-314	0	0	-153	0	-469
Reklassifikationen	-9	0	0	9	0	4	0	4
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2022	427	177	1'658	306	130	375	114	3'186
NETTOBUCHWERT 31.12.2022	125	6	104	7	49	15	106	412
Anschaffungswerte Stand 01.01.2023	552	183	1'762	313	179	390	220	3'598
Zugänge	11	0	127	38	0	75	16	267
Abgänge	0	0	0	0	0	-23	0	-23
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert Stand 31.12.23	563	183	1'889	351	179	442	236	3'842
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.2023	427	177	1'658	306	130	375	114	3'186
Abschreibungen	16	3	70	7	15	7	16	134
Abgänge	0	0	0	0	0	-15	0	-15
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.23	443	180	1'728	313	145	367	130	3'305
NETTOBUCHWERT 31.12.2023	120	3	161	38	34	75	106	537

9. Immobilien

Grundlage für die Bewertung und Abschreibung der Immobilien ist das Abschreibungsreglement. Die Bewertung der betriebseigenen Immobilien erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungswerten. Der Wert des Grundstückes gilt als beständig und wird nicht abgeschrieben.

Bei den Betriebsinstallationen handelt es sich um grundlegende, festverbaute Installationen. Diese vorwiegend technischen Installationen haben eine kürzere Nutzungsdauer als die Gebäudesubstanz.

Die Installationen haben eine wirtschaftliche Nutzungsdauer von 20 Jahren, sofern die Nutzungsdauer nicht durch bauliche und vertragliche Vorgaben begrenzt ist. Die Betriebsinstallationen der Konradstrasse, des Ur-Dörfli, des Sunegarte und der Hohlstrasse haben eine Nutzungsdauer bis 30.6.2024, da diese Betriebe im Jahr 2024 in den Neubau Glaubten umziehen werden. Bei der Sunestube und der Sozialberatung ist die Nutzung bis 31.12.2025 vorgesehen; diese werden anfangs 2026 in das geplante Gassenzentrum Pfarrer-Sieber-Huus umziehen.

Die Liegenschaft des Fachspitals Sune-Egge in Zürich wird linear über 54 Jahre abgeschrieben.

Die Nutzungsdauern der Gebäude des Sunedörfli in Hirzel beträgt 42 Jahre. Im Jahr 2012 wurden die Bauten des Projektes Brothuuse aktiviert. Die Abschreibungsdauer wurde auf Mitte 2028 entsprechend dem Baurechtsvertrag festgesetzt.

Die betriebsfremde Liegenschaft Ramsen, vermietet an den Verein Spiesshof, wird auf einer Nutzungsdauer von 37 Jahren abgeschrieben. Die Liegenschaft wird durch den Verein Dorfgemeinschaft Spiesshof Ramsen für Wohnzwecke von Randständigen genutzt.

Im Berichtsjahr wurden Realisierungskosten zum Bauprojekt Glaubten und Planungskosten zum Bauprojekt Gassenzentrum getätigten.

IMMOBILIEN	Sune-Egge	Sunedörfli	Ur-Dörfli	Brothuuse	Mieterausbau diverse Liegenschaften	Projekt Gassenzentrum	Projekt Glaubten	Oberglatt	Ramsen	TOTAL
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Anschaffungswerte Stand 01.01.22	7'125	4'304	323	2'709	430	17	2'072	30	2'346	19'356
Zugänge	0	94	0	0	0	505	3'609	0	0	4'208
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert Stand 31.12.22	7'125	4'398	323	2'709	430	522	5'681	30	2'346	23'564
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.22	2'267	2'842	278	2'375	306	0	0	0	1'351	9'419
Abschreibungen	431	82	23	134	27	0	0	0	49	746
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.22	2'698	2'924	301	2'509	333	0	0	0	1'400	10'165
NETTOBUCHWERT 31.12.22	4'427	1'474	22	200	97	522	5'681	30	946	13'399
Anschaffungswerte Stand 01.01.23	7'125	4'398	323	2'709	430	522	5'681	30	2'346	23'564
Zugänge	0	64	0	0	18	482	4'969	0	43	5'576
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert Stand 31.12.23	7'125	4'462	323	2'709	448	1'004	10'650	30	2'389	29'140
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.23	2'698	2'924	301	2'509	333	0	0	0	1'400	10'165
Abschreibungen	431	89	22	36	27	0	0	0	46	651
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.23	3'129	3'013	323	2'545	360	0	0	0	1'446	10'816
NETTOBUCHWERT 31.12.23	3'996	1'449	0	164	88	1'004	10'650	30	943	18'324

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen in der Regel aus betriebsüblichen Lieferantenguthaben mit einer Zahlungsfrist von meist 30 Tagen.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN/LEISTUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	657'704	313'750
TOTAL	657'704	313'750

11. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten betreffen die Verbindlichkeit gegenüber der Sozialversicherung (TCHF 719) und der Quellensteuer (TCHF 19).

ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	755'035	582'672
TOTAL	755'035	582'672

12. Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Hypothekarschulden beinhalten einerseits den innerhalb von zwölf Monaten zu amortisierenden Teil an Hypotheken, andererseits die Amortisationszahlungen für Hypotheken (Liegenschaft Ramsen TCHF 40 pro Jahr).

KURZFRISTIGE VERZINSLICHE FINANZVERBINDLICHK.	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Kurzfristige Hypothekarschulden	40'000	990'000
TOTAL	40'000	990'000

13. Passive Rechnungsabgrenzungen

Die wesentlichste Position der passiven Rechnungsabgrenzungen ist die Abgrenzung gegenüber dem Personal für Ferien/Überzeit in Höhe von TCHF 453 (Vorjahr TCHF 479) und die noch nicht verrechneten Kosten für Leihpersonal von TCHF 153. Weitere Positionen betreffen die Anerkennungsprämien 2023 (TCHF 20), welche erst im Jahr 2024 ausbezahlt werden, sowie die Medikamentenbeschaffung in Höhe von TCHF 74.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
gegenüber Dritten	812'938	809'949
TOTAL	812'938	809'949

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

14. Rückstellungen

Die Notwohnsiedlung Brothuuse wurde im Baurecht mit einer Rückbauverpflichtung erstellt. Eine entsprechende Rückstellung wurde im Jahr 2020 gebucht.

Für den Rückbau der Büroräumlichkeiten der Sozialberatung wurde eine Rückstellung in Höhe von TCHF 30 im Jahr 2021 gebucht und für den Rückbau der Büroräumlichkeiten der Geschäftsstelle wurde eine Rückstellung in Höhe von TCHF 30 im Jahr 2023 gebildet.

Aufgrund eines Ertragsüberschusses in der Notschlafstelle für Jugendliche und junge Erwachsene Nemo wurde eine Rückstellung für das Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) als massgeblicher Kostenträger gebildet.

RÜCKSTELLUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
	in CHF	in CHF
Rückstellungen Rückbaukosten Brothuuse	126'000	126'000
Rückstellungen Rückbaukosten Sozialberatung	30'000	30'000
Rückstellungen Rückbaukosten Hohlstrasse	30'000	0
Rückstellungen AJB Nemo	137'370	0
TOTAL	323'370	156'000

15. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die aktuelle Position betrefft Hypothekarschulden. Die Amortisation ist in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten bilanziert.

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	Laufzeit	Sicherheit	31.12.2023	31.12.2022
			in CHF	in CHF
Verzinslich:				
Liegenschaft Ramsen	Saron	Schuldbrief	400'000	440'000
TOTAL			400'000	440'000

KAPITAL

16. Fondskapital und Organisationskapital

Das Fondskapital besteht aus separat geführten zweckgebundenen Fonds. Zudem besteht weiteres gebundenes und freies Kapital zur Verfügung des Stiftungsrates, welches als Teil des Organisationskapitals ausgewiesen wird.

Zweckgebundene Fonds

Die Zweckbindung von Spenden ergibt sich dadurch, dass der Spender die Finanzierung von Sachmittel oder Projekten im Spendenzweck angibt. Spenden, welche explizit für die Betriebe erfolgen, werden als zweckbestimmte Spenden unter der jeweiligen Betriebskostenstelle zur Deckung der allgemeinen Aufwände genutzt.

Bei Fonds, welche Investitionen von Anlagen betreffen, werden die Abschreibungen über diese verbucht.

Organisationskapital

Das Grundkapital von CHF 2 Mio. wurde bei der Gründung des SWS am 24. Mai 1988 aus den bei Pfarrer Ernst Sieber eingegangenen Spenden eingebracht.

Gebundenes Organisationskapital

Das gebundene Organisationskapital besteht aus den folgenden Positionen:

- «Kursschwankungsreserven»

Kursbedingte, nicht realisierte Gewinne auf Wertschriften werden als Kursschwankungsreserven im Organisationskapital geführt. Im Gegenzug können Kursverluste dem Schwankungsfonds entnommen werden. Im Berichtsjahr wurde aufgrund des guten Börsenjahres ein wesentlicher Buchgewinn in Höhe von TCHF 939 (Vorjahr Kursverlust TCHF 2'833) realisiert, welcher den Schwankungsreserven zugewiesen wurde.

- «Gebäudeerneuerung»

Für zukünftige Sanierungsarbeiten, Renovationen und Rückbauten an den einzelnen Liegenschaften wurde dieser Fonds geäufnet. Die Verwendung erfolgt entsprechend über Abschreibungen von Immobilien.

- «Investitionen»: Dieser Fonds betrifft Abschreibungen von Mobilien.

- «Gassenprojekte»

Dieser Fonds wurde 2018 aus Spenden anlässlich des 90. Geburtstags von Pfarrer Ernst Sieber geäufnet. Der Fonds ist ausschliesslich für gassennahe Projekte bestimmt.

- «Glaubten»

Das SWS finanziert den Mieterausbau des Neubaus Glaubten in Zürich-Affoltern.

- «Weiterführung Geschäftsbetrieb»

Um die Weiterführung des Geschäftsbetriebs auch während eines schlechten Geschäftsjahres sicherzustellen, hat der Stiftungsrat eine strategische Mindestreserve in Höhe von CHF 6 Mio. definiert.

- «Sanierung Konradstrasse»

Das entsprechende Fondskapital ist vorgesehen für die Finanzierung, die Sanierung, die Aufstockung sowie den Umbau der eigenen Liegenschaft an der Konradstrasse 62 in Zürich.

Freies Kapital

Es werden folgende freie Kapitale im Organisationskapital geführt:

- «Neue Projekte»

Dieses freie Kapital dient der Anschubfinanzierung von neuen Projekten.

- «Erbschaften»

Dieses freie Kapital wird aus den erhaltenen freien Erbschaften und Legaten gespiesen, über dessen Betrag der Stiftungsrat frei verfügen kann.

BETRIEBSRECHNUNG

Allgemeine Bemerkungen

Die folgenden Ausführungen beziehen sich ebenso auf die Betriebsrechnung wie die Aufschlüsselung der einzelnen Positionen auf die verschiedenen Sparten und Einrichtungen des SWS.

Das Fachspital Sune-Egge hat aufgrund seines Status als Akutspital auf der Spittaliste des Kantons Zürich besondere Auflagen in Bezug auf die Information an Behörden und Ämter zu erfüllen. Aus Gründen der administrativen Vereinfachung wurden deshalb einschlägige Buchführungsvorschriften, die nicht im Widerspruch zu rechtlichen, statutarischen oder rechnungslegungstechnischen Bestimmungen stehen, für die gesamte Stiftung übernommen. So sind zum Beispiel die Kosten von Mitarbeitenden, die ihre Leistung zwar intern erbringen, deren Lohn aber extern abgerechnet und dem SWS belastet wird, sowie die Entschädigung des Stiftungsrates dem Personalaufwand zugeordnet.

17. Betriebsertrag

Das SWS ist ausschliesslich in der Schweiz tätig, mit Schwerpunkt im Grossraum Zürich. Eine Aufgliederung der Betriebsrechnungspositionen nach geografischen Faktoren wird deshalb nicht vorgenommen. Die Aufgliederung in Sparten folgt den Tätigkeitsgebieten und den damit verbundenen Einrichtungen der Stiftung.

Der Spendeneingang des Jahres 2023 beträgt TCHF 9'715 (Vorjahr TCHF 9'421). Die sehr hohe Spendeneinnahme ist erfreulich, insbesondere vor dem Hintergrund zahlreiche Krisen (Krieg, Klima, Energie).

SPENDENERTRÄGE	2023	2022
	in CHF	in CHF
Freie monetäre Zuwendungen (Spenden&Kollekten)	7'835'685	7'336'840
Zweckbestimmte Zuwendungen	626'628	577'448
Nichtmonetäre Zuwendungen	1'253'067	1'506'518
TOTAL	9'715'380	9'420'806

Im Berichtsjahr betragen die nicht monetären Spenden von Lebensmitteln und Getränken TCHF 491 (Vorjahr TCHF 603), TCHF 430 (Vorjahr TCHF 474) die unentgeltlich geleistete Arbeitszeit von Fachkräften und freiwilligen Helfern sowie TCHF 332 (Vorjahr TCHF 429) die Spenden von Mobiliar und sonstigen Sachspenden wie Kleider, Küchen- und Haushaltartikel oder Büromaterial. Die Bewertung erfolgt aufgrund üblicher Marktpreise bzw. Verkehrswerte.

Erbschaften und Legate werden mit TCHF 2'533 (Vorjahr TCHF 6'111) ausgewiesen. Dies entspricht dem mittleren Wert der Vorjahre. TCHF 9 betreffen ein zweckgebundenes Legat für das Sunedörfli; bei allen anderen Erbschaften und Legaten handelt sich um Mittel ohne Zweckbindung.

Der Staatsbeitrag des Kantonalen Sozialamts Zürich für die Einrichtungen Ur-Dörfli, Sunedörfli und Sunesstube betrug wie vor der Pandemie TCHF 400. Die Nachtpatrouille wurde für die Betreuung von durchreisenden Flüchtlingen mit einem Pauschalbetrag von TCHF 73 durch die Stadt Zürich unterstützt.

Die Ausbildungspauschale für Assistenzärzte betrug CHF 51. Ferner erhielt das Fachspital Sune-Egge Corona-Ausfallsentschädigungen von total TCHF 5 für das Jahr 2022.

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TCHF 16'161 liegen über dem Vorjahr (TCHF 15'490), was hauptsächlich auf eine höhere Belegung im Fachspital Sune-Egge und der Wohnbereiche Brothuuse und Nemo zurückzuführen ist. Erlösminde rungen aufgrund fehlendem Garant werden durch das SWS getragen.

18. Projekt- oder Dienstleistungsaufwand

Zur Berechnung der Kostenstruktur wird die Zewo-Methode angewendet. Die in den verschiedenen Betrieben und Einrichtungen anfallenden Aufwendungen fliessen volumnfänglich als direkter Projektaufwand in die Betriebsrechnung ein. Die den Einrichtungen, Betrieben und Projekten direkt zufließenden Mittel sind ebenfalls aus der Aufschlüsselung ersichtlich. Das Tätigkeitsgebiet der Stiftung wird in zwei Segmente gegliedert:

- a) Einrichtungen und Betriebe: Die Betriebe umfassen alle Betreuungs- und Wohneinrichtungen, Anlaufstellen und die sozialmedizinische Arbeit.
- b) Nothilfe: In dieser Kategorie werden die temporären Notschlafstellen Pfuusbus und Iglu sowie der Bereich Sachspenden aufgeführt.

84,2 % der Gesamtaufwände kommt somit den Betroffenen direkt oder indirekt zugute.

19. Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand

Dies umfasst sämtliche Kosten der Kommunikation und Mittelbeschaffung wie Mailings, Adressverwaltung, Sieber Ziitig oder Website/soziale Medien. Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand ist im Berichtsjahr mit TCHF 1'655 leicht über dem Vorjahr (TCHF 1'636). Im Verhältnis zum Gesamtaufwand beträgt der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand 6,4 % gegenüber 6,7 % im Vorjahr.

20. Administrativer Aufwand

Darin sind die Kosten des Hauptsitzes und der Zentraldienste enthalten. Der administrative Aufwand steht nicht in direktem Zusammenhang mit einer Einrichtung oder einem Projekt, sondern wird durch Struktur und Volumen der gesamten Stiftung vorgegeben. Die Betriebsrechnungsposition entspricht dem Gesamtaufwand für die Stiftungsleitung und der für alle Betriebe und Einrichtungen erbrachten Administration (Personalwesen, Rechnungswesen). Die Weiterbelastung auf die Kostenträger erfolgt intern aufwandgerecht gemäss Projekt-Personalkosten.

Der administrative Aufwand ist im Berichtsjahr mit TCHF 2'464 stabil gegenüber dem Vorjahr (TCHF 2'452), was 9,5 % (Vorjahr 9,9 %) vom Gesamtaufwand entspricht.

21. Finanzergebnis

Im Berichtsjahr flossen dem SWS TCHF 247 (Vorjahr TCHF 161) an Zinsen und Dividenden zu. Der Finanzaufwand setzt sich mehrheitlich aus realisierten Kursverlusten (TCHF 191), Vermögensverwaltungskosten (TCHF 116) sowie Hypothekarzinsen für die Liegenschaften (TCHF 15) zusammen. Die unrealisierten Gewinne der Wertschriften (TCHF 939) werden als Kursschwankungsreserven dem Organisationskapital zugewiesen.

22. Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis

Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beinhaltet die allgemeinen Aufwände für die Liegenschaft Ramsen.

Ausserordentliches Ergebnis

Der ausserordentliche Aufwand im Jahr 2023 ist aus dem Verkaufserlös des Mercedes CDI-Kühlfahrzeugs (CHF 315) entstanden.

Der ausserordentliche Ertrag im Jahr 2022 entstand aus dem Verkaufserlös des Renault Magnum-Sattelschleppers (TCHF 5).

23. Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals

Hauptsächlich durch das gute Spendenergebnis und dem positiven Finanzergebnis resultiert ein Gewinn vor Veränderung des Fondskapitals von TCHF 3'418 (Vorjahr TCHF 2'788).

24. Ergebnis zweckgebundene Fonds

Die Fondszuweisungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TCHF 635 (Vorjahr TCHF 668).

Die Verwendung der zweckbezogenen Fondsmittel beinhaltet z.B. TCHF 50 für das Peer-Projekt Uufwind, finanziert aus dem «Fonds Bereich Auffangen», TCHF 80 für die Seelsorgestelle im Sune-Egge, TCHF 32 betreffen Auszahlungen von Drittstiftungsgelder an Klienten, TCHF 31 für die Rückzahlung von nicht verwendeten Corona-Geldern, TCHF 89 für die Sunestube, TCHF 53 für den Pfuusbus und TCHF 22 für sonstige Kleininvestitionen. Ferner wurden Umbauten und Abschreibungen in Höhe von TCHF 107 durch Fondsentnahmen finanziert.

25. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis nach Fondsveränderungen in Höhe von TCHF 3'247 (Vorjahr TCHF 2'831) wird wie folgt zugewiesen respektive verwendet:

Gebundenes Kapital (TCHF 262): Erhöhung der Kursschwankungsreserve um TCHF 939, Verbuchung von Aufwendungen für Abschreibungen von Immobilien (Fonds Gebäudeerneuerung) und Mobilien (Fonds Investitionen) in Höhe von TCHF 677.

Freies Kapital (TCHF 2'985): Erhöhung des Fonds Erbschaften um netto TCHF 2'524 aufgrund erhaltenener Erbschaften im Berichtszeitraum. Zuweisung des Jahresgewinns in Höhe von TCHF 461 zum erarbeiteten freien Kapital.

GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung als Fondsrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Die getroffenen Selbstfinanzierungs-, Fremdfinanzierungs- und Investitionsvorgänge werden getrennt aufgezeigt. Die Investitionen sowie die effektiven Finanzbewegungen werden brutto dargestellt.

26. Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit beträgt im Berichtsjahr TCHF 3'661 (Vorjahr TCHF 4'517).

Die Zunahme an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist in der höheren Belegung im vierten Quartal begründet. Die Veränderung der Wertschriften resultiert aus nicht realisierten Kursverlusten.

27. Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Wesentliche Investitionen betreffen Projektkosten des Neubauprojekts Glaubten in Zürich-Affoltern (TCHF 4'969) sowie des Umbauprojekts Gassenzentrum Pfarrer-Sieber-Huus (TCHF 482).

28. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Die Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten bestehen aus dem Abbau von Hypothekarschulden.

29. Veränderung flüssige Mittel

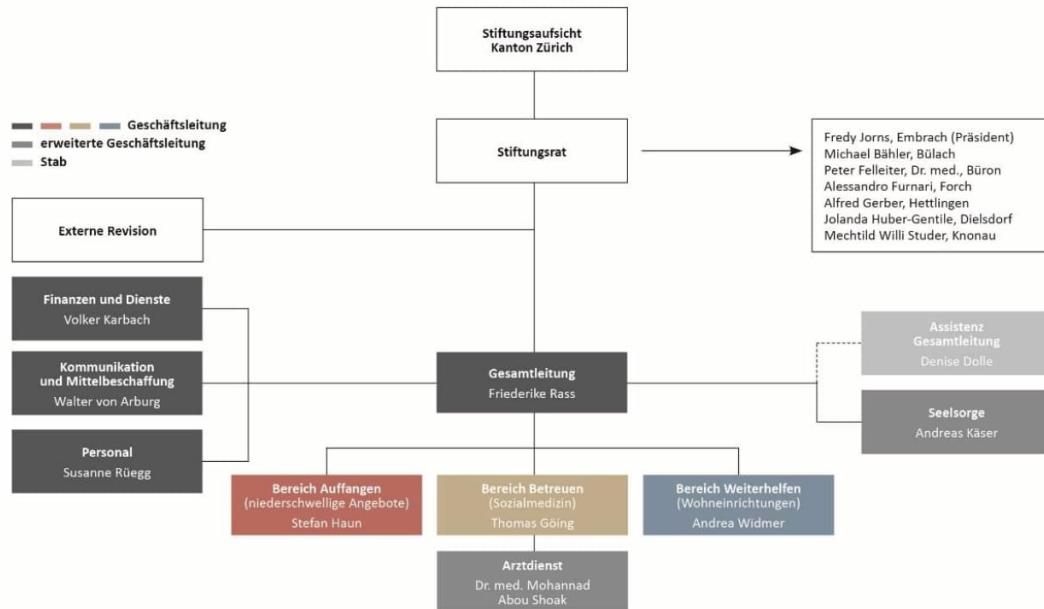
Die Abnahme der flüssigen Mittel beträgt im Berichtsjahr TCHF 3'210 (Vorjahr Abnahme TCHF 1'549).

Die Liquiditätssituation ist insgesamt sehr gesund und die geplanten Investitionen ins Projekt Neubau Glaubten in Millionenhöhe können somit aus Eigenmitteln erfolgen.

WEITERE ANGABEN

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

Leitungsorganisation



Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Stiftungsrates erhielten im Jahr 2023 Aufwandsentschädigungen in Höhe von total CHF 30'667 (Vorjahr CHF 34'533). In diesem Betrag enthalten ist die Vergütung an das Präsidium des Stiftungsrates in Höhe von insgesamt CHF 10'400 (Vorjahr CHF 11'600). Die Aufwandsentschädigungen enthalten das Sitzungsgeld (für Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen), Kosten für Sitzungsvorbereitungen, Repräsentationen und Tätigkeiten in den Fachkommissionen.

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung fielen im Berichtsjahr Vergütungen in Höhe von insgesamt TCHF 803 (Vorjahr TCHF 818) an.

Zeichnungsberechtigung der Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Stiftungsrates, die Gesamtleiterin sowie deren Stellvertreter, alle Mitglieder der Geschäftsleitung und einzelne Fachpersonen haben gemäss Eintrag im Handelsregister jeweils Kollektivunterschrift zu zweien.

Unentgeltliche Leistungen

Grundsätzlich bestehen keine wesentlichen unverbuchten unentgeltlichen Leistungen von Dritten. Von unschätzbarem Wert sind die unentgeltlichen Leistungen der freiwilligen Helfer, ohne die viele Aktivitäten praktisch undenkbar wären. Zum Beispiel werden verschiedene Betreuungsaktivitäten von Freiwilligen getätigt, ohne deren Zutun diese nicht finanziert wären und eingestellt werden müssten. Die unentgeltlich geleisteten Einsatzstunden betragen im Berichtsjahr rund 14'348 Stunden (Vorjahr 15'799 Stunden) und stellen somit einen wichtigen Beitrag für die Arbeit des SWS dar. Eine Freiwilligen-Stunde wird generell mit CHF 30 bewertet.

Nahestehende juristische und natürliche Personen

Grundsätzlich sind keine juristischen Personen als nahestehend im Sinne von Swiss GAAP FER 15 und 21 zu definieren. Es bestehen aufgrund historischer Verbindungen Beziehungen zu folgenden Institutionen:

- Verein Christuszentrum
- Stiftung Puureheimet Brotchorb
- Verein Suneboge
- Verein Dorfgemeinschaft Spiesshof Ramsen

Im Berichtsjahr gab es keine Transaktionen mit nahestehenden natürlichen Personen.

Personalbestand

Die Anzahl der Mitarbeitenden lag per 31.12.2023 bei 195 Personen, was 149,05 Vollzeitstellen entspricht (Vorjahr 234 Personen; 148,72 Vollzeitstellen). Bei den Personen werden neu Mitarbeitende aus dem Springerpool nicht mitgerechnet.

Risikobeurteilung/-überwachung

Die Risikobeurteilung/-überwachung ist Sache des gesamten Stiftungsrats. Diese wird jährlich oder den aktuellen Ereignissen entsprechend durchgeführt. Daraus abgeleitete Massnahmen sind von der Geschäftsleitung umzusetzen.

Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorge des SWS wird bei der BVG-Sammelstiftung Nest geführt, die auf beitragsorientierten Vorsorgeplänen basiert. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, zwischen drei Vorsorgeplänen zu wählen. Der Deckungsgrad der Altersguthaben beträgt provisorisch 108.6 % (Vorjahr 101.1 % definitiv). Alle Mitarbeitenden des SWS sind gemäss den landesrechtlichen und reglementarischen Bestimmungen versichert.

Eventualforderungen

Das SWS wird regelmässig mit Erbschaften und Legaten begünstigt. Per Bilanzstichtag sind diverse Erbschaften und Legate offen, von der Höhe aber nicht abschätzbar.

Leistungsbericht und Jahresrechnung auf der Website

Der Leistungsbericht ist auf der Website www.swsieber.ch abrufbar
(Wer wir sind/Sozialwerk/Publikationen).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Die Jahresrechnung 2023 wird von Stiftungsrat am 17. Mai 2024 genehmigt.

WEITERE ANGABEN	31.12.2023	31.12.2022
	TCHF	TCHF
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
Netto-Buchwert verpfändeter Liegenschaften	943	5'373
Schuldbrief	1'400	1'400
Hypotheken	400	440
Gebäudeversicherungswert		
Gebäudeversicherungswert der Liegenschaften	17'729	16'882
Vorsorgeverpflichtungen		
Total Arbeitgeberbeiträge BVG	898	866
BVG-Verbindlichkeiten	418	408
Eventualverpflichtungen		
Bürgschaftsverpflichtung ZKB zu Gunsten Schutz & Rettung Zürich (betrifft Projekt Brothuuse, Finanzierung von Schutträumen, falls Brot- huuse mehr als zehn Jahre bestehen sollte)	35	35
Langfristige Mietverbindlichkeiten		
Betr. Mietverträge, die über mehrere Jahre abgeschlossen und nicht innerhalb eines Jahres kündbar sind.		
Liegenschaft Ur-Dörfli, Pfäffikon	180	180
Liegenschaft Pflegestation Sunegarte, Egg	99	263
Liegenschaft Brot-Egge, Zürich	37	96
Liegenschaft Auffangen, Zürich	150	201
Grundstück Brothuuse, Zürich	155	89
Liegenschaft Glaubten, Zürich	22'000	0

Der Mietzins für die Liegenschaft Glaubten ist noch nicht definitiv festgelegt. Es kann noch zu Abweichungen kommen.

Revisionsbericht



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
 Schiffbaustrasse 2
 8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktscher Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 17. Mai 2024

BDO AG



Marco Beffa

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Christine Gundli

Leitende Revisorin
 Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
 Jahresrechnung